

Niederschrift

über die 33. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **27.11.2008**, 17:02 Uhr,
Offizierheim der Lützow-Kaserne, Lützowstraße 1 a, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Dr. Dietrich Fehmer, Stefan Gottkehasch, Siegfried Grenda, Günter Höhne, Bruno Kleine Borgmann, Martina Klimek, Margret Mürer, Walter von Gökels (ab 17:25 Uhr, TOP 1), Thomas Werth,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Thomas Marquardt, Marion Mix, Renate Schmitz,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christa Breitenbach, Jörn Möltgen (ab 17:38 Uhr, TOP 1), Manfred Suerhoff,

von der FDP

Kurt Moths,

von der UWG-MS

Klaus Köster,

von der Verwaltung

Alexander Buttgerit, Gerd Franke,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 33. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 27.11.2008

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Entscheidungen**

V/0993/2008
I

2.1. Gewährung von Zuschüssen an Vereine im Stadtbezirk Münster-Ost

V/0770/2008
III

2.2. Stadtteilrahmenplan Handorf, Sudmühle, Mariendorf - Abschlussbericht -

V/0918/2008
III

2.3. Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

V/0838/2008
V

2.4. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2009

3. Anhörungen

V/0371/2008
V/0371/2008/1
III

3.1. Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung

V/0793/2008
III

3.2. Verbesserungen an Haltestellen - Programm 2009

V/0878/2008
III

3.3. Einzelhandels- und Zentrenkonzept Münster

V/0963/2008
III

3.4. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich südlich Wolbecker Straße / östlich B 51 im Stadtteil St. Mauritz
Abschließender Beschluss

V/0919/2008
III

3.5. Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

V/0999/2008
IV

- 3.6. Gewährung städtischer Zuschüsse für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge - Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.; Anschaffung Rasenmäher
- 1. FC Gievenbeck 1949 e. V.; Anschaffung Hallenbodenreiniger

4. **Berichte**

V/0931/2008
III

- 4.1. Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost

5. **Anträge**

A-O/0024/2008
CDU-Fraktion

- 5.1. Geschwindigkeitsreduzierung auf der Mondstraße im Bereich der Ampel Pleistermühlenweg durch "Dialog-Display"

A-O/0029/2008
CDU-Fraktion

- 5.2. Zuschuss an den Verein "Eintracht Münster e. V." für eine Jugendbegegnungsstätte

A-O/0030/2008
SPD-Fraktion

- 5.3. Zuschuss an die Astrid Lindgren Schule für ein Kinder-Konzert-Projekt

A-O/0031/2008
SPD-Fraktion

- 5.4. "Dialog-Display" auf der Handorfer Straße

A-O/0033/2008
SPD-Fraktion

- 5.5. Ausschilderung des Hospiz Lebenshauses

6. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

7. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

8. **Verschiedenes**

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die anwesenden Zuschauer.

Herr **Grenda** gratulierte Herrn Köster nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Grenda** teilte Folgendes mit:

- Nach einem Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßen NRW werde es keine permanente Radarkontrolle an der Wolbecker Straße, Höhe Stapelskotten geben. Alternativ werde das Ordnungsamt zur Probe für die Dauer von 2 mal 4 Wochen ein mobiles Dialogdisplay dort aufstellen. Die Datenaufzeichnungen sollen anschließend ausgewertet und ein Bericht der Bezirksvertretung gegeben werden. Es bestand Einvernehmen, dass damit der interfraktionale Antrag A-0/0012/2008 „Permanente Radarkontrolle auf der Wolbecker Straße in Höhe der Gaststätte Stapelskotten“ erledigt sei.
- Das Schreiben eines Bürgers aus Handorf-Dorbaum zu einer Wegesperrung durch den Grundeigentümer wurde allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben. Der Sachverhalt werde zur Prüfung und weiteren Bearbeitung in die Fachverwaltung gegeben.
- Im nächsten Jahr werde voraussichtlich am Sonntag, den 28. Juni 2009, wieder das Musikfest „musicO“ veranstaltet. Herr Grenda bat alle, dies bei den Etatberatungen für 2009 einzuplanen.

Herr **Franke** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung berichtete Aktuelles zum Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals. Dieser Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Die Broschüre „Verkehrsverhalten und Verkehrsmittelwahl der Münsteraner - Ergebnisse einer Haushaltsbefragung im November 2007“ wurde allen Fraktionen und den Einzelmitgliedern von FDP und UWG-MS mit einem Anschreiben des Leiters des Stadtplanungsamtes zur Information und Kenntnisnahme übersandt.
- Die Stadtwerke Münster informieren über folgenden Baumaßnahmen:
 1. Kötterstraße, Neubau einer Trafostation vom 10. – 28.11.2008
 2. Kerkschlag, Auswechslung der Stromleitungen vom 3. – 28.11.2008
 3. An den Eichen, Auswechslung der Stromleitungen vom 03. – 28.11.2008.
- Ein Anschreiben und Austauschblätter für den 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wurden allen Mitgliedern übersandt.
- Eine aktuelle Übersicht über die Haushaltssituation der Bezirksvertretung wurde an alle Mitglieder verteilt.
- Allen Mitgliedern wurde ein Bericht der Ordnungsverwaltung zur Ausdehnung der Betriebszeiten und damit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an Lichtsignalanlagen vorgelegt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0993/2008****Gewährung von Zuschüssen an Vereine im Stadtbezirk Münster-Ost**

Es lag folgender Antrag der SPD-Fraktion vor:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

Die Bürgerbadinitiative Handorf ist für die Finanzierung verschiedener Projekte durch die BV Münster-Ost mit 3.450 Euro zu unterstützen.“

Nach kurzer Debatte zog Herr **Marquardt** den Antrag zurück.

Herr **Gottkehaskamp** beantragte, Punkt 1 der Vorlage so zu belassen, aber Punkt 2 zu streichen und den Antrag der „Bürgerschützen Handorf e. V.“ gemeinsam mit den bis zum 31.03.2009 gestellten Vereisanträgen zu beraten und zu beschließen.

Herr **Grenda** ließ zunächst über den Punkt 1. der Vorlage abstimmen.

Der Vorschlag wurde mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) bei 1 Gegenstimme (FDP) beschlossen.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Ost mit 18 Fürstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) bei 1 Enthaltung (FDP) die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem Betreiberverein „Bürgerbad Handorf e.V.“ wird ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 Euro gewährt.

~~2. Dem Verein „Bürgerschützen Handorf e.V.“ wird ein Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro gewährt.~~

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 1 500,00 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2008		
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen		<u>1 500,00</u>	75,00 Zuschüsse an Vereine, <u>1425,00</u> Projektförderung“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0770/2008**

Stadtteilrahmenplan Handorf, Sudmühle, Mariendorf - Abschlussbericht -

Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema durch Herrn **Grenda** beantragte Herr **Gottkehaskamp**:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Vorlage V/0770/2008 in angemessener Form dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur Beratung vorzulegen. Ebenso bitten wir um finanzielle Beteiligung der Stadt Münster an den umzusetzenden Projekten.“

Herr **Franke** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung beantwortete ausführlich Nachfragen der Mitglieder und nahm Stellung zu einigen Themenbereichen. Er sagte zu, dass die Inhalte der Vorlage nach erneuter redaktioneller Bearbeitung als Broschüre aufgelegt und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss mit 16 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage:

„Sachentscheidung:

1. Der Abschlussbericht zum Stadtteilrahmenplan Handorf, Sudmühle, Mariendorf (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Abgeleitet aus dem Stadtteilrahmenplan sind folgende Maßnahmen vorrangig zu realisieren:
 - Umbau Petronillaplatz / Handorfer Straße,
 - Aufwertung des Brunnenplatzes vor der Sparkasse durch Aufstellen von Pollern,
 - Erneuerung der Pergola mit Mauerreduzierung, Mauerdurchbruch, Verbindungsweg mit Stufen, Erneuerung der Holzkonstruktion mit Bepflanzung,
 - Stellplatzoptimierung auf dem Hugo-Pottebaum-Platz,
 - Ausbau des provisorisch vorhandenen Bootsanlegers am Westufer der Werse mit Zuwegung,
 - Erneuerung / Ergänzung der Beleuchtung auf dem Petronillaplatz,
 - Herstellen einer Bodenhülse auf dem Petronillaplatz,
 - Installierung eines Unterflurcontainers auf dem Hugo-Pottebaum-Platz,
 - Neugestaltung des Westeingangsbereichs der Kirche St. Petronilla mit Ausdünnung der Vegetation,
 - Parkraumkonzept für Handorf mit Konzept für eine Bootsverladestation,
 - Ausbau eines Reitwegenetzes mit Versorgungsstationen im Münsterland.

II. Kosten/Folgekosten

- A. Die Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen wird aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-Ost finanziert. Die Bezirksvertretung Münster-Ost hat dafür bereits im Haushaltsplan 2008, Produktgruppe 0101, ca. 43.000 € reserviert; davon stehen noch rund 36.000 € zur Verfügung.

Darüber hinaus sind im Haushaltsjahr 2008 weitere ca. 24.000 € aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-Ost in der Produktgruppe 1201 - Verkehrsberuhigung im Stadtbezirk Ost - zur Finanzierung der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Stadtteilrahmenplanprozess vorgesehen worden.

Diese Mittel in Höhe von insgesamt ca. 60.000 € sollen auf der Grundlage der Beschlüsse zu dieser Vorlage gemeinsam mit den im Haushaltsplan für das Jahr 2009 in der Produktgruppe 0101 neu zu veranschlagenden Haushaltsmitteln der Bezirksvertretung Münster-Ost zur Finanzierung der nachfolgenden Maßnahmen in Anspruch genommen werden.

- **Umbau im Bereich Petronillaplatz / Handorfer Straße** (s. Vorlage V/0669/2008, von der Bezirksvertretung Münster-Ost am 23.10.2008 mit Änderungen zu den entstehenden Kosten bereits beschlossen))
Geschätzte Baukosten: 17.000 €, Kostenträger: Bezirksvertretung Münster-Ost, zeitl. Realisierung: 2009
- **Erneuerung der Pergola mit Mauerreduzierung, Mauerdurchbruch, Verbindungsweg mit Stufen, Erneuerung der Holzkonstruktion mit Bepflanzung**
Geschätzte Kosten: 30.000 €, Kostenträger: Bezirksvertretung Münster-Ost, zeitl. Realisierung: 2009
- **Stellplatzoptimierung auf dem Hugo-Pottebaum-Platz**
Geschätzte Kosten: 11.000 €, Kostenträger: Bezirksvertretung Münster-Ost, zeitl. Realisierung: 2009
- **Ausbau des provisorisch vorhandenen Bootsanlegers am Westufer der Werse mit Zuwegung**
Geschätzte Kosten: 5.800 €, Kostenträger: Bezirksvertretung Münster-Ost, zeitl. Realisierung: 2009/10
- **Erneuerung / Ergänzung der Beleuchtung auf dem Petronillaplatz**
Geschätzte Kosten: 6.550 €, Kostenträger: Bezirksvertretung Münster-Ost, zeitl. Realisierung: 2009
- **Herstellen einer Bodenhülse auf dem Petronillaplatz**
Geschätzte Kosten (je nach Größe des Baumes): 10.500 € (Statik, Bau, Hülse), vertragliche Vereinbarungen erforderlich, Sondernutzung, Kostenträger: Bezirksvertretung Münster-Ost, zeitl. Realisierung: 2009
- **Installierung eines Unterflurcontainers auf dem Hugo-Pottebaum-Platz**
Geschätzte Kosten: 18.000 € / Wartungskosten 1.500 €/Jahr, Kostenträger: Bezirksvertretung Münster-Ost, zeitl. Realisierung: 2009

Die Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen steht insgesamt unter dem Finanzierungsvorbehalt der Beschlüsse des Rates der Stadt Münster und der Bezirksvertretung Münster-Ost zum Haushaltsplan 2009.

- B. Zur Umsetzung der folgenden Maßnahme liegt derzeit noch keine Kostenschätzung vor. Über die Umsetzung und die damit verbundenen Kosten bzw. Finanzierung wird zu gegebenem Zeitpunkt auf Grundlage einer separaten Vorlage zu entscheiden sein:

- **Parkraumkonzept für Handorf mit Konzept für eine Bootsverladestation**
Geschätzte Kosten: Planungskosten: Keine, Baukosten: K. A., Kostenträger: Stadt Münster, zeitl. Realisierung: 2009 /10

C. Sonstige Maßnahmen:

- **Ausbau eines Reitwegenetzes mit Versorgungsstationen im Münsterland**

Programmkosten insgesamt: 2.000.000 €, Kostenträger: Europäische Union, Land NRW, Nachbarkreise, Stadt Münster, Fördersumme für die Stadt Münster ca. 200.000 €, davon voraussichtlicher Eigenanteil 20 %, (voraussichtliche Antragstellung Juli 2009), zeitl. Realisierung: ab 2009.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0918/2008**

**Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost**

Vor Eintritt in die Beratung der Vorlage erklärte sich Herr **Werth** befangen und verlies seinen Platz.

Herr **Buttgereit** vom Tiefbauamt beantwortete Nachfragen der Mitglieder. Herr **Balsliemke** schlug vor, die Sanierung der Dyckburgstraße erst nach Fertigstellung des Neubaugebietes auf dem Gelände der ehemaligen Baumschule Beaufays zu beginnen.

Herr **Höhne** stellte die Notwendigkeit der Maßnahme Nr. 1 „Birkenweg“ in Frage und gab folgende Bitte zu Protokoll:

Die Maßnahme Nr. 1 der Liste des Tiefbauamtes ‚Birkenweg‘ wird im Jahr 2009 nicht realisiert, es sei denn, die Stadtwerke oder die Telekom müssen Baumaßnahmen durchführen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss sodann einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0838/2008**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2009**

Herr **Gottkehaskamp** gab zu Protokoll:

„Im Jahr 2009 werden nur die öffentlichen Spielplätze Parkallee (KSP-Nr. 27105) und Hegerskamp (KSP-Nr. 27106) saniert.“

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster Ost für das Jahr 2009 und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierungen im Haushaltsjahr 2008		
	2 71 01 2 77 04	SP Vossbusch SP Telgenweg	(-) (-)	
Entscheidung		Rangfolge für Sanierungen ab Hh-jahr 2009		
1	2 71 05	SP Parkallee	7 (-)	10.000,- €
2	2 71 06	SP Hegerskamp	7 (-)	9.000,- €
3	2 71 09	SP Lütkenbecker Weg	5 (-)	8.000,- €
4	2 71 02	SP Laerer Landweg	6 (-)	11.000,- €
5	2 76 03	SP Gelmerheide	5 (-)	9.500,- €

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0371/2008 V/0371/2008/1

**Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung**

Herr **Grenda** schlug erneut die Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe unter Leitung des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters vor. Zur nächsten Sitzung sollten dazu von jeder Fraktion Vorschläge unterbreitet werden.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster' mit dem Demografiebericht, dem Demografieleitbild und dem Steuerungszyklus einer demografieorientierten Stadtentwicklung wird zur Kenntnis genommen. (Anlage 1 Kurzfassung, Anlage 2 Langfassung, Anlage 3 Tabellenteil)
 2. Der Rat stimmt zu, dass das ‚Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster‘ als ganzheitlicher Orientierungsrahmen eine zentrale Grundlage für die künftige Stadtentwicklung darstellt und das Prinzip der Generationengerechtigkeit handlungsleitend für die zukünftige Arbeit von Rat und Verwaltung wird.
 3. **Der Rat nimmt die Niederschrift des Auftakthearings zum Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster zur Kenntnis (Anlage 1 der E1)** und beauftragt die Verwaltung,
- ~~3.1 zur Information und Beteiligung der Bürgerschaft im 4. Quartal 2008 eine öffentliche Veranstaltung (Hearing) zum Demografieleitbild durchzuführen und das Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster in geeigneter Form zu veröffentlichen.~~

3.1 nach erfolgter Beschlussfassung das Handlungskonzept und die Dokumentation

des Auftakthearings in geeigneter Form zu veröffentlichen.

- 3.2 zum Aufbau und zur Fundierung der Planungsgrundlagen die Bürgerumfrage **2009** zum Thema ‚demografischer Wandel in Münster‘ durchzuführen.
- 3.3 ein Frühwarnsystem zum demografischen Wandel in Münster aufzubauen, um eine zukunftsfähige Entwicklung der Gesamtstadt, der Stadtteile und der Quartiere sicherzustellen,
- 3.4 für die Innenstadt auf der Basis der kleinräumigen Bevölkerungsprognose und der Analyse von Quartiersprofilen die Notwendigkeit der Erstellung eines Masterplans ‚Generationengerechte Innenstadt‘ mit den Schwerpunkten ‚generationengerechtes Wohnen‘ und demografie-orientierte Ausrichtung und Weiterentwicklung der öffentlichen Infrastruktur zu prüfen,
- 3.5 eine Orientierungswertberechnung für die Bevölkerungsentwicklung 2025 vorzunehmen und auf dieser Basis Möglichkeiten zum Einstieg in die Fortschreibung des Raumfunktionalen Konzeptes unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen zu prüfen,
- 3.6 den Kooperations- und Kommunikationsprozess in der Stadtverwaltung, mit der Stadtgesellschaft und auf interkommunaler Ebene fortzusetzen, um im kommunalen und regionalen Miteinander zu einer stabilen und struktursichernden Positionierung zu kommen. Dabei sind mit den Umlandgemeinden Gespräche zur Initiierung eines ‚demografischen Schulter-schlusses aufzunehmen.
- 3.7 regelmäßige Berichte zur demografischen Entwicklung in Münster zu erstellen, um damit die demografische Standortbestimmung zu aktualisieren und dabei gleichzeitig das Handlungskonzept zu evaluieren und fortzuschreiben. Ein erster Bericht soll im Jahr 2010/2011 vorliegen.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0793/2008**

Verbesserungen an Haltestellen - Programm 2009

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem Programm „Verbesserung an Haltestellen 2009“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Anlage 1) vom 23.09.2008 zugestimmt.
2. Das Tiefbauamt wird zum 31.01.2009 einen entsprechenden Förderantrag stellen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 300.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen

Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2009	300.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Kostenstelle/Auftrag	666260000				
Sachkonto	522200				
Insgesamt:				300.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2009	240.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	06	Kostenerstattungen vom Land			
Kostenstelle/Auftrag	666260000				
Sachkonto	445100				
Insgesamt:				240.000	

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 240.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2009 stehen.“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0878/2008

Einzelhandels- und Zentrenkonzept Münster

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP), 1 Gegenstimme (UWG-MS) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Münsteraner „Einzelhandels- und Zentrenkonzept“ (Anlage 2) wird einschließlich der Änderungen und Ergänzungen entsprechend des Berichtes über die eingegangenen Anregungen und Hinweise (Anlage 1) als Grundlage zur weiteren Steuerung der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Münster beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den regelmäßigen Austausch zur laufenden Einzelhandelsentwicklung und zur Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts mit den berührten Trägern öffentlicher Belange und den Organisationen des Einzelhandels in Münster fortzusetzen, das Einzelhandelsmonitoring fortzuführen und im Jahr 2010 über den Stand der Konzeptumsetzung zu berichten.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine unmittelbaren Kosten.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0963/2008**

**25. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Stadt Münster für den Bereich südlich Wolbecker
Straße / östlich B 51 im Stadtteil St. Mauritz
Abschließender Beschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Entwurf der 25. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich südlich Wolbecker Straße / östlich B 51 im Stadtteil St. Mauritz wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0919/2008**

**Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost**

Herr **Buttgereit** vom Tiefbauamt beantwortete Nachfragen.

Herr **Gottkehaskamp** bat um Übersendung der Richtlinien zum Kommunalabgabengesetz (KAG). Die Richtlinien sind dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Herr **Grenda** gab den Inhalt eines Schreibens der „Anliegergemeinschaft Hegerskamp“, welches ihm kurz vor Beginn der Sitzung zugestellt wurde, bekannt. Das Ansinnen wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorgetragen, jedoch nicht aufgegriffen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.“

**Punkt 3.6 der Tagesordnung
V/0999/2008**

**Gewährung städtischer Zuschüsse für die An-
schaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge - Schwimmvereinigung Münster von
1891 e. V.; Anschaffung Rasenmäher
- 1. FC Gievenbeck 1949 e. V.; Anschaffung Hal-**

Hallenbodenreiniger

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Den Sportvereinen Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. (SV 91) und 1. FC Gievenbeck 1949 e. V. (FCG) wird für die Anschaffung von folgenden Sportstättenpflegegeräten jeweils ein 50 %iger städtischer Zuschuss gewährt:

SV 91; Anschaffung Rasenmäher; städt. Zuschuss = 5.035,49 €

FCG; Anschaffung Hallenbodenreiniger; städt. Zuschuss = 2.722,84 €

II. Kosten/Mittelbereitstellung

Der Gesamtzuschussbetrag von 7.758,33 € steht im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0801 „Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten“ unter Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0931/2008

Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-O/0024/2008

Geschwindigkeitsreduzierung auf der Mondstraße im Bereich der Ampel Pleistermühlenweg durch "Dialog-Display"

Herr **Gottkehaskamp** änderte den Antrag dahingehend, dass zwei Hinweisanzeigen einzurichten und die Kosten auf insgesamt 12.000 € zu erhöhen seien.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig den Antrag in folgender geänderten Fassung:

„Auf der Mondstraße im Bereich der Ampel Pleistermühlenweg sollen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten eine ~~zwei~~ neuartige Hinweisanzeigen, wie das der Firma RTB aus Bad Lippspringe, installiert werden. Dieses sogenannte „Dialog-Display“ soll den Autofahrer emotional ansprechen. Bei angepasster Geschwindigkeit erhalten Autofahrer ein „Danke“ in grün. Bei überhöhter Geschwindigkeit leuchtet ein „Langsam“ in rot auf. Großflächige Kindermotive verstärken die Aussagen.

Kosten: ca. ~~5.000 €~~ 12.000 €

Die Kosten werden aus der Haushaltsstelle „Verkehrsberuhigung im Stadtbezirk Ost“ von der Bezirksvertretung Münster-Ost übernommen.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-O/0029/2008**

**Zuschuss an den Verein "Eintracht Münster e. V."
für eine Jugendbegegnungsstätte**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die CDU-Fraktion begrüßt das Vorhaben des Vorstandes des Vereins „Eintracht Münster e. V.“ eine Jugendbegegnungsstätte (Antrag vom 25.08.2008) einzurichten. Da diese Begegnungsstätte für den Osten der Stadt besonders förderlich ist, soll dieses Projekt mit einer einmaligen Anschubfinanzierung – wie beantragt – von € 7.000,- unterstützt werden. Das Geld wird aus der HHSt. „Projektförderung im Stadtbezirk“ zur Verfügung gestellt.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-O/0030/2008**

**Zuschuss an die Astrid Lindgren Schule für ein
Kinder-Konzert-Projekt**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Astrid Lindgren Schule Gelmer ist mit 250 Euro für ein geplantes Kinder-Konzert-Projekt mit Mitteln der BV Münster Ost zu fördern.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-O/0031/2008**

"Dialog-Display" auf der Handorfer Straße

Es lag der Antrag der SPD-Fraktion vor:

„Die Verwaltung prüft die Aufstellung eines sogenannten „Dialog-Displays“ auf der Handorfer Straße.“

Auf Antrag des Herrn **Möltgen** wurde die Sitzung von 19:21 Uhr bis 19:29 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung stellte Herr **Marquardt** folgenden Änderungsantrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:
Die Verwaltung prüft die Aufstellung eines sogenannten mobilen oder stationären „Dialog-Displays“ in Handorf auf der Handorfer Straße.
Die Bezirksvertretung finanziert die Maßnahme (ca. 12.000 Euro) aus Mitteln der ‚Verkehrsberuhigung im Stadtbezirk Münster-Ost‘.“

Nach ausführlicher Debatte beantragte Frau **Schmitz** den Schluss der Rednerliste.

Der geänderte Antrag wurde daraufhin mit 7 Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 12 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG-MS) abgelehnt.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
A-O/0033/2008**

Ausschilderung des Hospiz Lebenshauses

Es lag der Antrag der SPD-Fraktion vor:

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Ausschilderung des Hospiz Lebenshauses in Handorf zu prüfen, einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten und der BV Münster Ost einen Finanzierungsvorschlag zu unterbreiten.“

Frau **Klimek** brachte einen Änderungsantrag ein und begründete diesen. Es bestand Einvernehmen darüber, diesen als gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD zu werten:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Beschilderung im Stadtteil Handorf zu überprüfen und ein Gesamtbeschilderungsvorschlag für diesen Stadtteil zu erarbeiten.

Insbesondere ist zu überprüfen, ob und inwieweit die Ausschilderung des Hospizes Lebenshaus, der Fachklinik Hornheide sowie des Waldfriedhofs Lauheide ausreichend ist. Zwischenzeitlich überflüssig gewordene Schilder, wie z. B. für das Wellen-Freibad und Hallenbad Handorf, sollen entfernt und durch sinnvolle Hinweise auf das „Bürgerbad Handorf“ ersetzt werden.

Die Ausschilderung der o. g. Einrichtungen soll kurzfristig erfolgen, soweit dies bereits sinnvoll möglich ist. Eine endgültige Beschilderung soll allerdings erst dann ausgeführt werden, wenn der Ausbau der Hobbeltstraße abgeschlossen ist.

Die Stadtverwaltung hat der Bezirksvertretung Münster-Ost ein Finanzierungsvorschlag zu unterbreiten, soweit sie nicht selbst zur Kostentragung verpflichtet ist.“

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU und SPD wurde einstimmig so beschlossen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor. Neue Anfragen wurden nicht eingebracht.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum Antrag Nr. **A-O/0021/2008** der CDU-Fraktion vom 08.10.2008 „Behindertengerechte Umgestaltung des Zuganges von der Immelmannstraße zum ‚Grünstreifen‘ im Neubaugebiet ‚Drei Eichen‘“ lag die Stellungnahme des Tiefbauamtes vor.
- Zur Anregung Nr. **A-O/0027/2008** der CDU-Fraktion vom 23.10.2008 „Umsetzung der Tischtennisplatte im Außenbereich der Kinder- und Jugendeinrichtung im neuen Baugebiet ‚Drei Eichen‘“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor.

Folgende neue Anregung wurde eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0035/2008 **CDU-Fraktion**

Ausleuchtung des Zebrastreifens an der Handorfer Straße im Bereich des Altenwohnheimes

„Auf der Handorfer Straße im Bereich des Altenwohnheimes ist vor einiger Zeit ein Zebrastreifen eingerichtet worden, der nicht nur von den Bewohnern des Altenheimes sehr stark frequentiert wird.

In der dunklen Jahreszeit und bei widrigen Witterungsumständen hat sich nun allerdings gezeigt, dass sowohl der Zebrastreifen selbst als auch insbesondere sich darauf befindende Passanten sehr schlecht und teilweise sehr spät von den Autofahrern gesehen werden.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung diesen Sachverhalt zu prüfen und Maßnahmen zu ergreifen. Zu denken wäre insbesondere an eine direkte Ausleuchtung des Zebrastreifens sowie evtl. eine Beleuchtung der Beschilderung, um die Unfallgefahr zu verringern bzw. für die Sicherheit sowohl für die Fußgänger als auch für die Autofahrer zu verbessern.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez.
Grenda
Bezirksbürgermeister

gez.
Groh
Schriftführung

Anlagen:

Anlage 1 Bericht über das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals

Anlage 2 Richtlinien des Kommunalabgabengesetzes (KAG)